

## **Protokoll Nr. 06/2018**

über die am Donnerstag, den 15. November 2018 um 18.00Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes St. Anton a/A stattgefundene öffentliche GR-Sitzung.

Anwesende: Bgm. Helmut Mall, Vzbgm. Werner Flunger sowie die weiteren GR-Mitgl. Maria Kössler, Tanja Senn, Ing. Markus Strolz (für Martin Raffener), Andreas Gohl, Markus Stemberger, Christian Haueis, Susanne Klimmer (für Jakob Klimmer), Richard Strolz, Simon Hafele, Maria Schuler und Hermann Strolz.

Frau GV Karin Kössler und Herr GR Markus Steinmüller sind entschuldigt ferngeblieben. Bgm. Helmut Mall begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ebenfalls dabei sind die Herren DI Michael Rainer und Bernhard Prantauer.

Die TO zur Sitzung ist jedem GR-Mitglied rechtzeitig zugestellt worden und lautet wie folgt:

### **Tagesordnung:**

Punkt 1 Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls vom 15.10.2018

Punkt 2 Bericht des Bürgermeisters

Punkt 3 Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Gewerbegrundstückes an das Taxiunternehmen Zangerl

Punkt 4 Beratung und Beschlussfassung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Gewerbegrundstückes an das Transportunternehmen Erwin Falch

Punkt 5 Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Mössmer Arthur

Punkt 6 Beratung und Beschlussfassung über das Bepflanzungskonzept B 197

Punkt 7 Beratung und Beschlussfassung über die Parkabgaben-VO und die Verkehrsregelung Bereich Stremitzer

Punkt 8 Anträge, Anfragen, Allfälliges

Punkt 9 Vertrauliche Sitzung: - Wohnungswesen  
- Weihnachtsgeld  
- Personal

## Punkt 1

### Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls vom 15.10.2018

Das Protokoll Nr. 05/2018 vom 15.10.2018 samt vertraulichem Teil wurde abschriftlich jedem GR zugestellt.

Herr GV Hermann Strolz bringt folgende Änderungen an: Beim Punkt 4 ist irrtümlich der Name Grafoner hineingerutscht.

Zu Punkt 5: das Gutachten wurde nicht im Verkehrsausschuss besprochen, außerdem hat man die Unterlagen zur Sitzung erst bei der Sitzung bekommen, das ist zu spät.

Diese Änderungen werden einstimmig angenommen. Mit diesen Ergänzungen wird das Protokoll Nr. 05/2018 samt vertraulichem Teil ansonsten einstimmig genehmigt.

## Punkt 2

### Bericht des Bürgermeisters

Die Agrarregulierung zieht sich noch etwas, laut Schreiben des Landes kann es bis Mitte des nächsten Jahres dauern.

Es hat ein Koordinationsgespräch für das Schirennen im Jänner stattgefunden.

Die finalen Arbeiten an der Umfahrungsstraße werden derzeit durchgeführt. GR Christian Haueis spricht einen Zebrastreifen im Bereich des Arlberghauses an, die Randsteine passen nicht dazu. Herr GR Peter Gohl fragt nach der Beschilderung, wenn ein Radfahrer in der Begegnungszone ostwärts fährt, wie ist da die Regelung. Beides muss man sich anschauen.

Die Jahreshauptversammlungen der Bergrettung und der Feuerwehr haben stattgefunden.

Div. Holzschlägerungsarbeiten im Bereich des „Eugenweges“ und „Majenwasen“ haben stattgefunden. Künftig sollen Besichtigungen vorher stattfinden, außerdem muss aufgeräumt werden. Herr GV Hermann Strolz erkundigt sich nach einer Grenze im Bereich „Pfarrwald“.

Derzeit wird das Budget erstellt.

Bei der Nächsten Sitzung wird auch über eine Notzufahrt in Bereich St. Jakob diskutiert werden. Die Einsatzleitung braucht Richtlinien, wie man in gewissen Situationen vorgehen soll (Berechtigte usw.).

Im Bereich Seiche hat eine Begehung stattgefunden, es geht um gewisse Ansprüche gegenüber Besitzern wegen des Befahrens von Wiesen und Feldern mit Schi, sicher ist, so der Bürgermeister, dass die Gemeinde hinter dem Eigentum der einzelnen steht.

## Punkt 3

### Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Gewerbegrundstückes an das Taxiunternehmen Zangerl

Das vom GR geforderte Konzept des Unternehmers Zangerl liegt nun vor. Es gab auch eine gemeinsame Besprechung der Unternehmer Falch Erwin, Falch Emanuel und Taxi Zangerl

hinsichtlich einer möglichen Zusammenbauweise. Dies muss im Bauausschuss aber erst beraten und dann ev. im Gemeinderat beschlossen werden.

Der Verkauf einer Parzelle an das Unternehmen Zangerl wird nach Vorstellen des Raumkonzeptes einstimmig beschlossen. Der Preis beträgt basierend auf die ersten Verkäufe und indexiert ca. Euro 130,--/m<sup>2</sup>. Die Nebenkosten incl. Immo-Steuer gehen zu Lasten der Fa. Zangerl (Gp. 167/15).

#### Punkt 4

##### Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Gewerbegrundstückes an das Transportunternehmen Erwin Falch

Wie bereits im Punkt 3 dargestellt wird auch das geplante Betriebsgebäude Falch Erwin präsentiert. Der Verkauf geht zu denselben Bedingungen ebenfalls einstimmig über die Bühne (Gp.167/14).

Preis ca. 130,--/m<sup>2</sup>, Nebenkosten incl. Immo-Steuer gehen zu Lasten Herrn Falch Erwin.

#### Punkt 5

##### Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Mössmer Arthur

DI Rainer erläutert den gegenständlichen Bebauungsplan und erklärt, diesen in seiner Funktion als Bauamtsleiter auf seine fachliche und rechtliche Richtigkeit hin überprüft zu haben.

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Anton am Arlberg beschließt gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, einstimmig, den von DI Mark Andreas, Birkach 487, 6542 Pfunds ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 15.11.2018, Zahl SA-4050-BP-GM im Bereich der **Grundparzelle 1053** durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Während der Auflagefrist ist mit Mössmer Arthur eine Vereinbarung abzuschließen welche sicherstellt, dass die gegenständliche Wohnung im Dachgeschoss (= 4. Obergeschoss) tatsächlich und langfristig nur zur Abdeckung des eigenen Wohnbedarfes genutzt wird. Dies ist eine zwingende Voraussetzung für das Inkrafttreten des Zweitbeschlusses

## Punkt 6

### Beratung und Beschlussfassung über das Bepflanzungskonzept B 197

Dies wird von DI Michael Rainer vorgestellt, ausgearbeitet wurde es von der Firma Oppl aus Imst. Herrn GV Hermann Strolz wundert es, dass man Laubbäume setzt, das Laub wird im Herbst sehr rutschig, außerdem wachsen sie in den Straßenbereich hinein und sind daher schwer zu schneiden, zudem spricht er die Bewurzelung an – aufbrechen der Straße usw. Herr DI Rainer erklärt es handelt sich um Tiefwurzler, das Laub fällt schnell und auf einmal ab, außerdem sind sie fürs Orts- und Straßenbild sehr schön.

Ein paar Ideen zur Begegnungszone werden auch noch diskutiert, eingefärbter Asphalt in Teilbereichen wird angesprochen usw. Derzeit holt man Offerte ein, diese Arbeiten fallen aber erst nächstes Jahr an.

Das Bepflanzungskonzept wird einhellig zur Kenntnis genommen

## Punkt 7

### Beratung und Beschlussfassung über die Parkabgaben-VO und die Verkehrsregelung Bereich Stremitzer

Die geplante neue Parkabgaben-VO, das Verkehrszeichenverzeichnis und der Antrag des Verkehrsausschusses werden erklärt und sind in Beilage 1-3 ein integrierender Bestandteil des Protokolls. Nach eingehender Diskussion erfolgt die Beschlussfassung einstimmig.

Div. Fragen (GR Maria Kössler zu Behindertenparkplätzen, GR Simon Hafele wegen Parkplätzen im Bereich Bauhof, Planie) werden von Herrn Bernhard Prantauer beantwortet.

## Punkt 8

### Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anfangs werden die Pläne für das neue Ferwallhaus gezeigt.

Es soll ein Bauausschuss aus jeweils 4 Personen plus Bürgermeister und TVB-Obmann installiert werden.

Der Name soll auch wieder „Wagner Hütte“ sein.

Nominiert werden von Seiten der Gemeinde: Jakob Klimmer, Richard Strolz, Andreas Gohl und Maria Kössler. Bgm. Mall ist kraft Amtes dabei.

Bauen will man nächstes Jahr, die Neueröffnung ist für 26.10.2019 geplant.

Frau GR Susanne Klimmer bringt einen Zeitungsartikel mit, in welchem über eine Software für illegale Freizeitwohnsitze berichtet wird. Dies wird man im Auge behalten. Gut wäre eine angedachte Abgabe für legale Freizeitwohnsitze.

Außerdem plädiert sie für einen Müllkübel am Parkplatz in der Guhlkurve.

GR Markus Stemberger bringt vor, dass auf dem Feldweg Ri. Nasserein viel gefahren wird, diesbezüglich muss man etwas tun.

Außerdem fragt er an, ob an dem Gerücht dass das Montjola verkauft wurde was dran ist. Diesbezüglich weiß niemand etwas.

Er erkundigt sich auch nach dem Termin der nächsten Klausurtagung, wo über Baumassendichten beraten werden soll. Vermutlich wird erst im Bauausschuss diskutiert, die Klausurtagung wird sich heuer nicht mehr ausgehen, so der Bürgermeister.

Frau GR Maria Kössler spricht an, dass beim Thöni Haus Ri. St. Christoph derzeit nicht viel weitergeht. Dies hat aber keinen Grund, so der Bürgermeister.

Der SoViSta Bildungstag beginnt morgen ab 16 Uhr.

GR Andreas Gohl erinnert an die Jungbürgerfeier am 17.11., welche alle 2 Jahre stattfindet. Außerdem könnte man an der Laura Stigger Challenge teilnehmen, dann hätte man einige Events im Sommer.

Im Bereich der unteren Nassereinerstraße ist der Weg etwas abgesunken und sehr schlecht begehbar.

Frau GR Tanja Senn spricht die Auszeichnung naturnahe Gärten an. Die Sennhütte wurde ausgezeichnet. Der Ort St. Anton könnte sich bewerben, wir haben sehr viel zu bieten und eine Auszeichnung wäre eine gute Werbung.

Herr GR Richard Strolz spricht eine Ortstafel im Bereich Zauser Alois an. Dies ist eine rechtl. Geschichte und steht seit letztem Jahr.

Bgm. Helmut Mall spricht die neue App an, wo Bürgerinnen und Bürger ihre Anregungen und Beschwerden anbringen können. Diese Idee findet GV Hermann Strolz für sehr gut

Die Herren Rainer und Prantauer verlassen nun die Sitzung.

#### Punkt 9

Vertrauliche Niederschrift: separate Niederschrift.

Ende der Sitzung: 20.10 Uhr

Der Schriftführer:  
gez. Dr. W. Jörg

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat: